



Die tatkräftige Unterstützung vom Nachwuchs bewunderten beim ersten Spatenstich (hinten von links) Kita-Leiterin Maria Ferri, Bürgermeister Bernd Hartmann, Architekt Willi Hamm, Ortsvorsteher Manuel Böcher, Andreas Muth vom Kreis und Monika Baumann vom Gemeindevorstand. (Foto: Zimmermann)

Kinder greifen selbst zum Spaten

BAUBEGINN Eisenbacher Nachwuchs freut sich auf die neue Tagesstätte

VON HEINZ ZIMMERMANN

Selters-Eisenbach. Einen ersten Spatenstich der etwas anderen Art hat der Neubau der Kindertagesstätte in Eisenbach erfahren. Denn neben den offiziellen Repräsentanten hat auch der Nachwuchs zum Spaten gegriffen und damit demonstriert, wie sehr er sich auf das neue Haus im Baugebiet am Schulweg freut.

Bürgermeister Bernd Hartmann (parteilos) sprach von einem großen Tag für die Kleinsten der Gemeinde und

freute sich, dass so viele Kinder mit ihren Erzieherinnen seiner Einladung gefolgt waren. Er erläuterte, dass die Gemeindevertretung im März den Neubau beschlossen hat, der bereits im September um eine weitere Gruppe ergänzt wurde. Die geschätzten Baukosten für den gesamten Neubau betragen nach seinen Worten rund 1,72 Millionen Euro, 195 000 Euro werden an Zuschüssen für den Ausbau von U3-Plätzen erwartet. Der Bewilligungsbescheid wurde Hartmann dann an Ort und Stelle von Andreas Muth vom Amt für Jugend, Schule und

Familie des Kreises überreicht. Die Trägerschaft wurde wieder der katholischen Kirchengemeinde Eisenbach übertragen.

■ Der Neubau kostet rund 1,72 Millionen Euro und bietet 70 Kindern Platz

Hartmann erinnerte daran, dass seit August alle Kinder unter drei Jahren einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz haben. In der Gemeinde Selters

würden derzeit 57 Plätze zur Verfügung stehen, dies entspricht einer Versorgungsquote von 38,5 Prozent. Nach Inbetriebnahme der neuen Kita stehen dann 70 Plätze zur Verfügung, dies ist eine Versorgungsquote von 47,25 Prozent.

Architekt und Parlamentsvorsitzender Willi Hamm erläuterte den Kindern, dass das alte Gebäude nicht mehr zeitgemäß gewesen ist. Hamm: „Künftig hat jede Gruppe von euch einen eigenen Raum. In einem Jahr ist es soweit, dann könnt ihr einziehen.“ Für Ortsvorsteher Manuel Böcher (CDU)

stellt der Bau der Kindertagesstätte im Neubaugebiet zusammen mit dem Bau eines Rad- und Fußweges am Schulweg eine Zukunftsachse der Gemeinde dar. Kita-Leiterin Maria Ferri schilderte, dass sich die Kinder so sehr auf das neue Haus freuen, dass sie bereits vor vier Wochen bei Beginn der Arbeiten im Neubaugebiet eine Ortsbesichtigung vorgenommen haben.

Zum Abschluss stimmten die Kleinen das Lied von den fleißigen Handwerkern an und ließen sich die von der Gemeinde spendierten Brezeln mundeln.

Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82